

Handball

Liebenswerter Chaot

Dortmund. Der Deutsche Handballbund (DHB) hält zu Michael Kraus. Trotz seiner Verstöße gegen Anti-Doping-Regeln soll er Nationalspieler bleiben. Gegenwärtig ist er vom Nationalteam suspendiert. Ihm drohen zwei Jahre Sperre. Nein, ihm wurde kein Doping nachgewiesen, er ist nur dreimal in 18 Monaten nicht der Meldepflicht für seinen Aufenthaltsort nachgekommen. Als Mitglied des A-Kaders zählt Kraus zum Nationalen Testpool der Nationalen Anti-Doping-Agentur (NADA) und muß vor Beginn eines Quartals Angaben über seine Erreichbarkeit machen. Für DHB-Sportchef Bob Hanning ist das nicht so schlimm: »Er ist eine Woche vorher und eine Woche nachher getestet worden, und es gibt nichts, was auch nur zu 0,1 Prozent auf ein Vergehen hinweist.« Kraus sei halt ein »ein liebenswerter Chaot«. (sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/223591.handball.html>